

Mitgliederversammlung des BUND RV Elbe-Heide 2024

Der April oder der Mai sind die Monate in denen in den Vereinen meist die jährliche Mitgliederversammlung abgehalten wird. Es ist an der Zeit das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, die Mitglieder auf den neuesten Stand zu bringen, was Zahlen und Fakten angeht oder gemäß den jeweiligen Satzungen Verantwortliche neu zu wählen oder zu bestätigen.

Der BUND RV Elbe-Heide hielt deshalb am 12. April seine jährliche Versammlung ab, die diesmal in Neu Wulmstorf stattfand. In [Neu Wulmstorf](#) befindet sich eine sehr aktive Ortsgruppe des BUND RV Elbe-Heide, die diese Sitzung sehr liebevoll organisierte, insbesondere wurde auch für alle Anwesende für das leibliche Wohl gesorgt, was zu der insgesamt guten Stimmung beitrug.

Zunächst zu den wichtigsten Ergebnissen, was den **formellen Teil der Sitzung** angeht:

- Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt
- das Protokoll der letzten MV aus 2023 wurde verabschiedet
- Tagesordnung wurde festgestellt
- Kassenbericht 2023 und Ergebnis der Kassenprüfung wurden vorgestellt
- der „alte“ Vorstand wurde einstimmig entlastet
- Haushaltsplanung für 2024 wurde verabschiedet
- Neuwahl des Vorstandes ergab:

Vorsitzende: Elisabeth Bischoff

Kassenwart: Jens Dreves

Beisitzende: Franziska Hapke (neu), Lothar Steffen, Hans-Jürgen Bozek und
Bernhard Stilke

- Für die anstehende Jahresvollversammlung des BUND Niedersachsen am 07./08.06. in Hildesheim wurden 7 Delegierte und 2 Ersatzvertreter gewählt. Der BUND RV Elbe-Heide wird also mit der maximalen Anzahl von Delegierten in Hildesheim vertreten sein.

Im **informativen Teil der Sitzung** berichteten die einzelnen Aktivengruppen des Regionalverbandes über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Dazu gehören die Ortsgruppen in Neu Wulmstorf und in den Landkreisen Lüneburg und Harburg, sowie die fachspezifischen Gruppen wie die Stellungnahmengruppe, die Baumschutzgruppe Lüneburg und die Atomschutzgruppe. Zudem berichteten die Gruppen am Kalkberg in Lüneburg und vom Naturerlebniswerk (Verein in

Kooperation mit dem BUND) in Radbruch, sowie die „Presseabteilung“ des BUND RV Elbe-Heide vom Newsletter.

Zudem informierte eine Mitarbeiterin des BUND Niedersachsen von der Mitgliederwerbung für den BUND in deutschlandweiten Aktionen. Der BUND ist ein rein spendenfinanzierter Verein, der sich (nur) durch seine Vielzahl an spendenden Mitgliedern für die Belange von Natur-, Umwelt- und Klimaschutz einsetzt.

Höhepunkt der Veranstaltung war eine Präsentation der BUND Jugend Lüneburg, die sich und ihre Arbeit vorstellte.



Die Gruppe gibt es seit dem Juli 2023 und besteht mittlerweile aus 10 aktiven Mitgliedern, meist Studierende von der Leuphana und Schülern. Die Gruppe trifft sich regelmäßig alle 14 Tage, um sich aus zu tauschen. Zu vergangenen Projekten der Gruppe gehörte die Teilnahme an den „Lüneburger Umwelt-Filmtagen“, ein „Plätzchen Plausch“ in einem Lüneburger Seniorenheim zu einem Generationsaustausch über Mensch-Natur-Beziehungen, die Teilnahme an dem Planspiel „Kapitalismus und Klimakrise – wie machen wir den System Change möglich?“, Teilnahme an der Demo „Wir haben es satt“ in Berlin, Mitinitiator an einem Workshop „Dialog der Perspektiven“ („Was bedeutet Natur für dich?“) oder der Aktion im Hornmoor/Dieksbecker Moor in Deutsch Evern am 7. April mit vorangegangener Präsentation „Zukunft der Moore“ im Zoom des BUND und bei den Grünen Lüneburg. Zu den zukünftigen Aktionen werden die Teilnahme an der Fahrraddemo gegen die A39, an der Veranstaltung des BUND Niedersachsen „Zukunft der Moore“, eine Hochbeetaktion und Spaziergänge in einem Seniorenheim, eine Teilnahme an einem Schülerworkshop an der Nordsee, ein Einsatz für das Bültenmoor bei Lüneburg oder an der NaTour Utopie sein. Wer Interesse hat, sich über die BUNDJugend Lüneburg zu informieren, kann das [hier](#) oder auf instagramm bundjugend_lueneburg tun.

Zuletzt wurden die gewählten Aktiven für die JVV in Hildesheim von der Versammlung bevollmächtigt einen Antrag der Stellungnahmengruppe zur „Windkraft im Wald“ mit zu diesem Veranstaltungswochenende zu nehmen, um diesen dort zur Diskussion zu stellen. Wir als BUND RV Elbe-Heide möchten das bisherige Papier des BUND Niedersachsen in Teilen konkretisieren, weil wir zu dem Thema Windkraft im Wald eine etwas detailliertere Meinung als der Landesverband haben. Dieses Thema wird dann ein Inhalt der nächsten Ausgaben unseres Newsletters sein!

Ulf-Joachim Krause